

Kinder- und Jugendpass

Diabetes



diabetes|DE

www.diabetesde.org

Der Träger dieses Passes hat Diabetes mellitus.

The bearer of this passport has diabetes.

Le propriétaire de ce passeport est diabétique.

Il portatore di questo passaporto è diabetico.

El portador de este passaporte es diabetico.

Behandelnder Kinder- und Jugendarzt:**Behandelnde Kinderklinik / diabetologische
Schwerpunktpraxis für Kinder und Jugendliche:****Dieser Pass wurde ausgegeben von:****Inhaber des Passes:**

Name:

Telefon/Fax:

Mobiltelefon Eltern:

E-Mail:

Kind/Jugendlicher:

Eltern:

Anschrift:

Im Notfall zu informieren:

(Mobil-)Telefon Eltern:

.....

Nimm den Pass immer mit, wenn Du zum Arzt gehst!

Basisdaten:

Geburtsdatum:

Datum der Diabetes-Diagnose:

Diabetestyp: 1 2 anderer

Zusätzliche Krankheiten:

Ja **Nein**

Zöliakie

Schilddrüsenerkrankung

Asthma

Allergie

Bluthochdruck

Fettstoffwechselstörung

Hautkrankheit

Folgeerkrankung des Diabetes

andere Krankheiten:

.....

Diabetesbehandlung:

ICT Insulinpumpe andere

Typ Insulinpumpe:

Insulinsorten:

Weitere Medikamente:

(die immer genommen werden müssen)

.....

.....

.....

Teilnahme an Diabetesschulungen:

Datum Thema

.....

.....

.....

.....

Für Kinder und Jugendliche:

Dieser Pass soll Dir helfen, den Diabetes so gut wie möglich zu behandeln. Alle wichtigen Gesundheitsdaten und Untersuchungsergebnisse können darin gesammelt werden. So kannst Du mit Deinen Eltern und dem Diabetesteam gemeinsam den Überblick behalten. Nimm den Pass deshalb zu jedem Arztbesuch mit, um alle wichtigen Werte eintragen zu lassen.

Für das Diabetesteam:

Dieser Pass dient der Vereinbarung **individueller Behandlungsziele** mit Ihrem Patienten und dessen Eltern. Er soll die Langzeitdokumentation und die gezielte Intervention erleichtern. Im Pass sind die international anerkannten Mindestmaßnahmen zur Vorbeugung und Diagnostik enthalten (WHO, IDF, ISPAD). Füllen Sie deshalb diesen Pass bei jeder Untersuchung gemeinsam mit dem Kind oder Jugendlichen aus.

Leitlinien zur Diagnostik und Therapie des Diabetes mellitus im Kindes- und Jugendalter:

- <http://www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de>
- <http://www.diabetesde.org>

Unterzuckerung – Hypo?

- Sobald Du Anzeichen einer Hypo spürst, musst Du sofort Traubenzucker (2 bis 4 Plättchen) essen oder ein zuckerhaltiges Getränk (0,2 l) trinken.
- Nimm deshalb immer Traubenzucker überallhin mit.
- Deine Eltern, Freunde, Verwandte und Lehrer sollten über die Anzeichen und die Behandlung einer Hypo Bescheid wissen.
- Eine Hypo kann sich bemerkbar machen durch Kopfschmerzen, Merkschwäche, Sprachstörungen, Benommenheit, Schläfrigkeit, Verwirrtheit, Sehstörungen, Wesensveränderung oder Aggressivität. Unbehandelt kann sie in eine Bewusstlosigkeit übergehen. Dann muss umgehend der Notarzt gerufen werden.
- Deine Eltern oder andere nahestehende Personen können lernen, wie sie Glukagon einsetzen können, um eine schwere Unterzuckerung mit Bewusstlosigkeit zu behandeln.

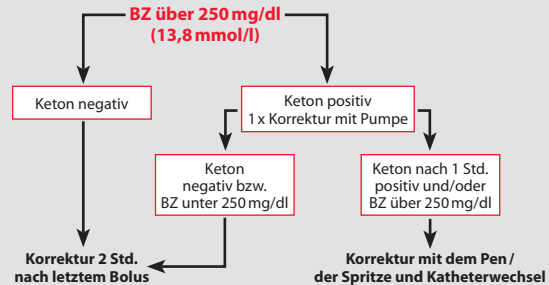
Übelkeit, Bauchschmerzen, Fieber

- Messe Deinen Blutzucker häufiger.
- Bestimme Keton/Azeton im Urin bzw. im Blut.
- Sage Deinen Eltern Bescheid, damit sie Dir helfen, die Insulinbehandlung daran anzupassen.
- Zögere nicht, Dein Diabetesteam anzurufen, wenn es Dir nicht gut geht, Dein Blutzucker hoch ansteigt und Keton im Urin ist.
- Wenn Du eine Insulinpumpe trägst und Blutzuckerwerte über 250 mg/dl / 13,8 mmol/l misst, solltest Du der Regel auf der nächsten Seite folgen.

Ketoazidose?

(Stoffwechsellentgleisung mit hohen Blutzuckerwerten)

Wenn Du eine Insulinpumpe trägst, ist es besonders wichtig, dass Du ständig mit Insulin versorgt wirst. Die Insulinversorgung darf nicht mehr als höchstens zwei Stunden unterbrochen sein. Wenn Du feststellst, dass Dein Blutzucker zu hoch ansteigt, musst Du nach dem Plan unten vorgehen. So kannst Du eine bedrohliche Ketoazidose verhindern.

Ketoazidose-Notfall-Plan

Bitte trinke bei einer Ketoazidose viel Wasser.

Datum:

Eintragung des Arztes:

Patientenorganisation in Deiner Nähe:

.....

.....

.....

.....

Weitere Adressen im Internet:

Arbeitsgemeinschaft Pädiatrische Diabetologie e.V. (AGPD)
in der Deutschen Diabetes-Gesellschaft und der Deutschen
Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin
www.diabetes-kinder.de

Bund diabetischer Kinder und Jugendlicher e.V.
www.bund-diabetischer-kinder.de

Deutscher Diabetiker Bund e.V. (DDB)
www.diabetikerbund.de

Deutsche Diabetes-Gesellschaft e.V. (DDG)
www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de

diabetesDE e.V.
www.diabetesde.org

Diabetes-Kids (unabhängige virtuelle Selbsthilfeinitiative
für Kinder und Jugendliche mit Diabetes und deren Eltern)
www.diabetes-kids.de

Datum:

Dieser Gesundheits-Pass für Kinder und Jugendliche mit Diabetes wurde unter der Schirmherrschaft von diabetesDE und des Bundes diabetischer Kinder und Jugendlicher e.V. eingeführt. Er wurde 2010 durch die Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Diabetologie e.V. (Prof. Dr. K. Lange und Dr. S. von Sengbusch) inhaltlich überarbeitet.

Herausgeber:
diabetesDE,
5. aktualisierte Auflage 2010
© Copyright diabetesDE, 2010

Herstellung und Vertrieb nur über:
Verlag Kirchheim + Co GmbH,
Kaiserstraße 41, 55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 9 60 70 28, Fax: 0 61 31 / 9 60 70 60
E-Mail: zehnter@kirchheim-verlag.de
www.kirchheim-verlag.de • www.kirchheim-buchshop.de

Wenn Sie Anmerkungen zum Gesundheits-Pass Diabetes haben, schreiben Sie an den Ausschuss „Qualitätssicherung, Schulung und Weiterbildung“ unter der Adresse der Deutschen Diabetes-Gesellschaft.

diabetesDE ist eine gemeinnützige und unabhängige Organisation, die Patienten, Diabetesberater, Ärzte und Forscher vereint. Gemeinsam schaffen wir Öffentlichkeit für das Thema und vertreten die Interessen der Menschen mit Diabetes. Wir setzen uns für eine bessere Prävention, Versorgung und Forschung im Kampf gegen die Volkskrankheit Diabetes ein.

diabetesDE • Reinhardtstraße 31 • 10117 Berlin
Telefon: 030/20 16 77-0 • E-Mail: info@diabetesde.org

24-h-Diabetestelefon: 01802/505 205*

*(6 Cent/Gespräch aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute)

www.diabetesde.org